



## Anmeldung

bis zum 8. September 2017, mit beiliegender Antwortkarte oder online auf [www.diearchitekten.org/x/reformation](http://www.diearchitekten.org/x/reformation).

Die Veranstaltung kann im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit **4 Unterrichtseinheiten** anerkannt werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Veranstaltungsort

**Cranach-Stiftung, Malsaal**, Schloßstraße 1, 06886 Lutherstadt Wittenberg

## Anreise

### Bahn

Vom HBF Lutherstadt Wittenberg fahren die Buslinien 300/301 bis Haltestelle „Marktplatz“ (halbstündl.), der Fußweg dauert rund 15 Minuten. Aus Richtung Magdeburg kommend Ausstieg „Altstadtbahnhof“ nehmen.

### Auto / Parken

Parkplatz Elbstraße/Ecke Wallstraße, Tagesgebühr 2,50 Euro, Fußweg zum Veranstaltungsort 5 Minuten.

## Exkursion

Die Architektenkammer Rheinland-Pfalz bietet begleitend zur Tagung eine viertägige Exkursion „Reformation und Architektur“ zu den Lutherstädten Wittenberg, Eisleben, Mansfeld-Lutherstadt und nach Halle (Saale) an. Die Exkursion, mit eigener An- und Abreise, startet am Donnerstag, 14. September und endet am Sonntag, 17. September 2017.

Die Kosten inklusive Busshuttle, drei Übernachtungen mit Frühstück in Halle (Saale), einem Abend- und einem Mittagessen, Fachführungen, Eintritten etc. betragen 650 Euro im Einzelzimmer und 590 Euro im Doppelzimmer.

Informationen unter [www.diearchitekten.org/x/reformation](http://www.diearchitekten.org/x/reformation) und bei Hannelore König, Telefon 06131 99 60 17, E-Mail: [koenig@akrp.de](mailto:koenig@akrp.de).

### Fotonachweis:

*Titel, Seite 4 und 5:* Stadtsichten, Lutherstadt Wittenberg, Fotos: Nico Nagel, Petra Heise | *Seite 2:* Schloss, Umbau und Sanierung, Lutherstadt Wittenberg, Architekt: Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin; *Atelier für Architektur und Denkmalpflege AADe, Köthen (Anhalt), Foto: Petra Heise | Seite 6:* Melancthonhaus und Garten, Lutherstadt Wittenberg, Architekt: dietzsch & weber architekten bda, Halle (Saale), Landschaftsarchitekt: atelier le balto Landschaftsarchitekten, Berlin, Foto: Petra Heise *Seite 7:* Der göttliche Blick, Zentrum Taufe St. Petri-Pauli, Lutherstadt Eisleben, Architekt: AFF architekten, Berlin, Foto: Frank-Heinrich Müller@photographiedepot.de

## Veranstalterinnen

### Architektenkammer Sachsen-Anhalt

Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 536 11 0, Fax 0391 536 11 13  
E-Mail: [info@ak-isa.de](mailto:info@ak-isa.de)  
Internet: [www.ak-isa.de](http://www.ak-isa.de)

### Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Postfach 1150, 55001 Mainz,  
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz  
Telefon: 06131 99 60 41, Fax 06131 99 60 62  
E-Mail: [zimmer@akrp.de](mailto:zimmer@akrp.de)

Gefördert von

Initiative  
Architektur  
und Baukultur

in Sachsen-Anhalt



Interdisziplinäre Veranstaltung

# Architektur und Reformation

## Vor Ort

Samstag, 16. September 2017  
Cranach-Stiftung, Lutherstadt Wittenberg

Bauen mit Plan:  
[www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)





## Programm Architektur und Reformation

### Vor Ort



Im Jahr 2017 feiern die evangelischen Kirchen in Deutschland und in der ganzen Welt die Erinnerung an das Jahr 1517, als Martin Luther mit 95 Thesen zur Erneuerung von Kirche, Amt und Liturgie aufgerufen hat. Die damaligen Ideen haben das Weltbild in einer 500-jährigen Geschichte verändert. Sie führten nicht nur zum theologischen Umbruch, sondern wirken sich bis heute auf politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Themen aus. Den speziellen Impulsen für Architektur und Stadtentwicklung hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz 2014 und 2015 in vier Symposien nachgespürt. Es ging um Wort und Raum, um diakonische Einrichtungen der Medizin und Fürsorge, um die Architektur für Bildung und Schulen. Und nicht zuletzt ging es um den öffentlichen Raum, in dem sich das Religiöse manifestiert.

In der gemeinsamen Veranstaltung der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz am authentischen Ort des Reformationsgeschehens werden die Themen erneut aufgegriffen und mit regionalen Protagonisten diskutiert. Die Lutherstadt Wittenberg ist ein besonders geeigneter Veranstaltungsort, um sich mit Fragen von Städtebau und Architektur, von behutsamer Stadterneuerung und Denkmalpflege, von Abgrenzung und Anlehnung im Hier und Heute auseinanderzusetzen.

### Samstag 16. September 2017 Malsaal, Cranach-Stiftung, Lutherstadt Wittenberg

#### Stadtführung (optional)

**9.30 Uhr** **Architekturführung Lutherstadt Wittenberg**  
Treffpunkt: Stiftung Luthergedenkstätten in  
Sachsen-Anhalt, Collegienstraße 54

12.00 Uhr Mittagsimbiss

#### Begrüßung

**13.00 Uhr** **Prof. Axel Teichert,**  
Präsident Architektenkammer Sachsen-Anhalt,  
Magdeburg

#### Auftakt

**13.10 Uhr** **Welterbe Luthergedenkstätten**  
Dr. Stefan Rhein, Vorstand und Direktor der Stiftung  
Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Lutherstadt  
Wittenberg

#### Impuls

**13.30 Uhr** **Reformation und Architektur**  
Reinhard Hübsch im Gespräch mit Hermann-Josef  
Ehrenberg, Vorstandsmitglied Architektenkammer  
Rheinland-Pfalz, Mainz, Projektleiter und Ideengeber  
„Reformation und Architektur“

#### Architektur und Reformation interdisziplinär

**13.45 Uhr** **Wort und Raum – Evangelisches  
Predigerseminar Lutherstadt Wittenberg**  
Dr. Hanna Kasparick, Direktorin Evangelisches  
Predigerseminar, Lutherstadt Wittenberg, und  
Prof. José Gutierrez Marquez, Bruno Fioretti  
Marquez Architekten, Berlin

**14.15 Uhr** **Heilender Raum – „Heil und Heilung“  
Die diakonische Anstalt als Gottesstadt**  
Dr. Ulrike Winkler, Politikwissenschaftlerin,  
Historikerin, Trier

**14.45 Uhr** **Bildender Raum „Geschichte(n) erzählen“**  
Prof. Ralf Niebergall, Ehrenpräsident der  
Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

**15.15 Uhr** **Öffentlicher Raum – Kirche und religiöse  
Bauten im Öffentlichen Baurecht**  
Prof. Dr. Ansgar Hense, Direktor Institut für Staats-  
kirchenrecht der Diözesen Deutschlands, Bonn

#### Gespräch „Architektur und Reformation – vor Ort“

**15.45 Uhr** **Gesprächsrunde**  
moderiert von Cornelia Heller,  
freie Journalistin und Autorin, Magdeburg  
**Tilman Dorn**, Baupfleger Evangelisch-  
Lutherische Landeskirche Sachsen, Leipzig  
**Regine Hartkopf**, Dombaumeisterin  
Sachsen-Anhalt, Freie Architektin, Bennungen  
**Gerold Reker**, Präsident  
Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz  
**Dr. Ulrike Wendland**, Landeskonservatorin,  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

**16.30 Uhr** **Schlusswort**  
Probst Christoph Hackbeil, Regionalbischof  
des Propstsprengels Stendal – Magdeburg,  
Hansestadt Stendal

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung

**Moderation** Reinhard Hübsch, Kulturredakteur, Berlin

Veranstaltungstipp im Anschluss  
Altes Gefängnis, Berliner Straße 2, Lutherstadt Wittenberg,  
Ausstellung „Luther und die Avantgarde“, Zeitgenössische Kunst  
in Wittenberg, Berlin und Kassel, bis 17. September 2017,  
tägl. 10 bis 19 Uhr